GSP.W-01-276

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	Baukje Dobberstein (Hannover RV)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 276 bis 278:
(137) Alle sollen sich ihrer finanziellen Lage entsprechend am Gemeinwohl beteiligen. ~~Die Besteuerung soll progressiver werden~~**Um auch Einkommensschwächeren den Grundfreibetrag der Einkommenssteuer zu gewähren, wird dieser in eine Sozialdividende umgewandelt, die jedem Steuerpflichtigen vorab ausgezahlt wird. Alle Einkommen, nicht nur die aus Erwerbstätigkeit, werden dann ab dem ersten Euro und stärker progressiv besteuert.** Dafür braucht es Transparenz über wirtschaftliche Verhältnisse und eine Verwaltung, die in der Lage ist, das Recht durchzusetzen.

Begründung

Eine Auszahlung des Steuerfreibetrags vorab hat den Vorteil, dass sie auch den Einkommensgruppen zugutekommt, die kaum Steuern zahlen und ihren Freibetrag sonst gar nicht oder nicht vollständig nützen können. Das gilt insbesondere für Teilzeittätige und Frauen. Gleichzeitig würde durch eine anschließende Besteuerung des Einkommens ab dem ersten Euro das Ehegattensplitting überflüssig. Ein wichtiger Schritt zu mehr sozialer Gerechtigkeit und mehr Geschlechtergerechtigkeit.

Im Prinzip könnte hierfür das gleiche Verfahren wie beim Kindergeld angewendet werden, welches auch nach einmaligem Antrag für jedes Kind ausgezahlt wird und bei der Steuererklärung je nach Günstigerprüfung in den Kinderfreibetrag umgewandelt werden kann.

weitere Antragsteller*innen

Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Sibylle Nix (KV Bochum); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Sigrid Busch (KV Friesland); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jörg Thom (KV Ammerland); Ralph-Edgar Griesinger (KV Osnabrück-Land); Birgit Brennecke (KV Rotenburg/Wümme); Philipp Sean Giesinger (KV Düsseldorf); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Andrea Hell (KV Stade); Johannes Mehrer (KV Marburg-Biedenkopf); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Frank Schellenberger (KV Odenwald); Marcel Senechal (Hannover RV); Bernadette Eisenbart (KV Vogelsberg); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Eiko Saathoff (Hannover RV); Lauren Schubbe (KV Wuppertal); sowie 11 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.